

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 162. Montag, den 11. Juni 1827.

Verhandlungen der Leipziger ökonomischen Societät.

Hauptversammlung der Jubilate-Messe
am 16ten Mai 1827.

Der vorsitzende Deputirte Herr D. Erustus eröffnete die Versammlung mit einer Rede, in welcher er die Gefühle der innigsten Trauer, der tiefsten Ehrfurcht und unverlöschbarer Dankbarkeit aussprach, von denen die Societät bei dem Hinscheiden Sr. Majestät unsers allverehrten Königs Friedrich August ergriffen und um so tiefer durchdrungen wurde, als dieselbe noch in den letzten Jahren durch wiederholte Beweise der Allerhöchsten Gnade ausgezeichnet worden war. Dieses Glück und das Interesse, welches Sachsens Regenten von jeher an der Kultur der Wissenschaften zu nehmen pflegten, läßt die Leipziger ökonom. Societät die Hoffnung fassen, daß auch unsers jetzt regierenden Königs Majestät dem gemeinnützigen Wirken dieses Vereins Allerhöchst Ihre Huld und Gnade nicht versagen werde.

Zu den Schicksalen der Societät im verflorbenen Halbjahre übergehend, verweilte der Redner zuerst bei dem Verluste, den die Gesellschaft durch den Tod ihres hochverdienten Direktors erlitten, und zeigte an, daß verfassungsmäßig in heutiger Sitzung diese Stelle zu besetzen sey. Auch der für die Gesellschaft vor-

züglich thätige Modellinspektor, Herr Rathshuhmacher Zademach, war uns vor Kurzem durch den Tod entrissen worden, und Herr D. Erustus theilte die Nachricht mit, daß Herr Mechanikus Hoffmann, auf Ersuchen der Deputation, sich bereit erklärt habe, die erledigte Stelle zu übernehmen. Hierauf forderte der vorsitzende Herr Deputirte den Sekretär auf, eine Uebersicht der im Winterhalbjahre gehaltenen Vorträge, der aufgenommenen Mitglieder und eingegangenen Geschenke zu geben, theilte, nachdem dieß geschehen, ausführliche Nachrichten über die Verwaltung des Möckern'schen Landgutes, so wie über die daselbst vorgenommenen Verbesserungen mit, und legte, in Abwesenheit des Herrn Kammerrath Ploß, die von demselben guttlich geführten Rechnungen der Gesellschaft vor. Sodann geschah ein Gleiches mit dem von dem Kassirer der Societät, Herrn Kommerzien-Rathe Pulk geführten Rechnungsbuche, und es wurde diesen Herren im Namen der Gesellschaft der herzlichste Dank für ihre Mühwaltungen zugesichert.

Hierauf schritt man zur Wahl des Direktors und der Deputirten.

An die Stelle des verewigten Herrn Hofrath und Ritter Wahlmann wurde der um die Gesellschaft vielfach verdiente

Herr Kammerrath und Ritter

Christoph Heinrich Ploß

erwählt.

Verkauf. Eine 4füßige und eine 3füßige Troschle, sehr elegant und gut gebaut; desgl. eine kleine einspannige, stehen sehr billig zu verkaufen, in der Stadt Wien alhier.

Verkauf. Eine wenig gebrauchte kupferne Abziehblase nebst Hut und Rohr, einige 20 Kanonen haltend, und eine etwas kleinere mit Kühlfaß, ist zu verkaufen, Grimma'scher Steinweg Nr. 1182, parterre.

Zeulenröder und Engl. Damenstrümpfe,
glatt und a jour, verkaufen zum Fabrikpreis
Freilshenkauer & Seiberlich, Petersstraße Nr. 83.

Feine Herren - Wäsche,
als: Chemisets mit und ohne Busenstreifen, Pariser Herrenkragen, (sehr zweckmäßiger und beliebter Façon), Manschetten, schwarzseidene Chemisets; so wie auch Wiener Waschhosenträger, Einlegebinden aller Art, und seidene Halsbinden, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
F. S. Wucherer, Barsußgäßchen Nr. 176.

Engl. baumwollne Strickgarne,
gebleicht und ungebleicht in allen Nummern, Spitzengrund in allen Breiten, klassische Engl. Hosenträger, verschiedene Sorten ff. Thees, verkauft zu billigen Preisen
J. S. Meyer,
unterm Rathhause, Auerbachs Hof gegenüber.

Zu verkaufen ist wegen naher Abreise eine achte Wiener Spiegel-Lampe mit Rosen-Bouquet. Man hat sich deshalb zu melden in der Teubnerischen Buchdruckerei vor dem Grimmaschen Thor, im zweiten Stock.

Anerbieten. Ein erfahrener Geschäfts-Reisender, der im kommenden Monat Juli die Reise für sein Haus nach Sachsen, Schlesien, Preußen und russisch Pohlen antritt, wünscht noch einige in diese Gegenden rentirende Artikel von einem soliden Hause zum Provisions-Verkauf zu übernehmen. Das Nähere hierüber wird der Unterzeichnete auf frankirte Briefe mittheilen.
C. F. Müller La. C. Nr. 82, in Frankfurt a. M.

Anerbieten. Es wird ein gutconditionirter, bequemer und leichter Reisewagen zu einer Reise nach Frankfurt a. M., wo derselbe bis zum 23. Juni eintreffen soll, zuverlässigen Reisenden unentgeltlich angeboten. Das Nähere bei Thieriot & Bassenge.

Gesucht wird ein im guten Zustande befindliches Billard nebst Zubehör; durch J. G. Müller, Neuer Kirchhof Nr. 298; auch ist daselbst eine gute Drehrolle wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Gesucht wird jetzt oder zu Johanni ein ordentliches Dienstmädchen, welche jedoch im Köchen erfahren seyn muß, in einen gut lohnenden Dienst. Näheres in der Expedition d. Blattes.

Gesucht. Ein Lokal, bestehend in einem kleinen Saal 16 bis 18 Ellen in der Länge und verhältnißmäßige Breite, und eine oder zwei Stuben dazu, wird für die Winterhalbjahre zu miethen gesucht; wer ein dergleichen Lokal hat oder einzurichten gedenkt, melde es bei Herrn Heisinger, Burgstraße Nr. 135.

Vermiethung. Ein Gemölde nebst Schreibstube, Niederlage und Keller, ganz nahe am Markt, in einer sehr lebhaften Gasse, ist von Ostern 1823 an zu vermieten. Auskunft darüber bei C. Gustav Gehe, Thomasgäßchen Nr. 107.

Vermiethung. Auf der Quergasse Nr. 1214 ist zu Johanni eine Stube zu vermieten, und daselbst 2 Treppen hoch, links zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis an die dritte Etage im goldnen Hirsch nach dem Petri Kirchhof hinaus. Nähere Auskunft giebt der Pachtwirth Herr Altner daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaeli d. J. in Nr. 467 in der Halleschen Gasse die 2te Etage, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör; das Nähere ist daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer, mit angenehmer Aussicht, auf dem Grimma'schen Steinweg. Näheres ist zu erfragen bei Herrn Frank, an der Reichsstraßenecke.

Reisegelegenheit nach Eger, Karlsbad und Marienbad, zwischen den 18. u. 19. Juni, ist anzutreffen, auf dem Neuen Kirchhofe Nr. 295, bei Zieger.

Bitte. Sollte Jemand im Besitze einzelner Jahrgänge von Richards Theateralemanach seyn, und sie mir billig ablassen wollen, so werde ich es mit Dank erkennen.
D. Becker, wohnhaft in Nr. 641, auf dem Neuen Neumarkt.

* * * Jemand welcher Pferdehált, bittet hierdurch um gefälligen Aufschluß, da er seit mehreren Jahren seine sämtlichen Arbeiten, namentlich Geschirre, Sattel, Stall- und Satteldecken, auch Wagenrieme, (den Wagen habe ich bei Auswärtigen gekauft), bei seinem Sattler hat verfertigen und repariren lassen; da nun der Sattler behauptet, die Sattel, Stall- und Satteldecken, das Kunt, die Geschirrsattel und Wagenriemen wäre Sattlerarbeit, so kann mir doch nicht zugemuthet werden, daß ich die Geschirre bei einer Reparatur theilweise auseinander nehmen, und bei dem Sattler, Riemer und Gürtler machen lassen, und warten bis es ihnen gefällig, mich zu befriedigen.
M.

Thorzettel vom 10. Juni.

Grimma'sches Thor.		U.	Berlin, im Hot. de Saxe, Hr. Henry, Direkt.
	Gestern Abend.		des Kunst-Kabinets, Hr. Rittmstr. Walker, in
Die Baugner fahrende Post		8	Engl. Diensten, v. Berlin, im Hot. de Saxe
	Vormittag.		Kanstädter Thor.
Hr. D. Schlipper, v. Berlin, im H. de Russie		1	Gestern Abend.
Hr. Oberstlieuten. Fürst Werschtshersky, außer		5	Die Jena'sche fahrende Post
Russ. Dienst., v. Petersburg, in St. Wien		7	Nachmittag.
Die Dresdner reitende Post		8	Auf d. Frankfurter Gilpost: Hr. Hofgärtn. Schöbl,
Die Breslauer-fahrende Post			v. Weimar, im g. Adler, Hr. D. Hoffmann, v.
			Gotha, pass. durch, Stud. Schellwig, Hand-
			lungsb. Biegner u. Hofmann u. D. Schell-
			wig, v. hier, v. Suhl, Edleba, Cassel u. Gotha
			zurück
Hallesches Thor.		U.	Peterssthor.
	Gestern Abend.		Gestern Abend.
Hr. Hof-Secret. Schröder, v. Neustrehlig, im Ho-		6	Die Coburger fahrende Post
tel de Russie		6	Nachmittag.
Hr. Reg.-Rath Schönwald, a. Merseburg, von		11	Hr. Landr. v. Babel, v. Zeitz, pass. durch
Düben, im Hotel de Russie		12	Hospital Thor.
Die Braunschweiger fahrende Post			Nachmittag.
	Vormittag.		Die Nürnberger reitende Post
Hr. Kammerdirektor Kammerhr. v. Prißbuer, a.		3	Hr. Graf v. Schönburg, v. Wechselburg, im Ho-
Schwerin, im Hot. de Baviere		3	tel de Baviere
	Nachmittag.		Die Freiberger fahrende Post
Hr. Kfm. Rabijsius, a. Magdeburg, im Birnb.		1	Hr. D. Hofrath v. Zobel, v. Borna, b. Quergässer
Hr. Prof. Niemeyer, a. Halle, im Hot. de Russ.		1	
Auf d. Berliner Gilpost: Hr. Stud. Ehrenbaum,		3	
v. hier, v. Berlin zur., Hr. Hofr. Doroco, von			